

Steigende Mitgliederzahlen beim Tennisclub Gambach

GAMBACH. (Dü) Zur diesjährigen Ordentlichen Mitgliederversammlung des Tennisclubs 1976 Gambach konnte der Erste Vorsitzende Olaf Hoerschelmann über fünfzig Vereinsmitglieder im vollbesetzten Vereinsheim begrüßen, darunter das Ehrenmitglied Helmut Kristen, das Ehrenvorstandsmitglied Bernd Mitteis und den Ehrenvorsitzenden Harald Metzger.

Zunächst erhoben sich die Anwesenden zum Gedenken an die im Berichtszeitraum verstorbenen Mitglieder und Tennisfreunde Dieter „Tillion“ Fenchel, Martin Reitz und Oswald Ruppel.

Im Anschluss daran ließ Olaf Hoerschelmann in seinem Bericht das Tennisjahr 2018 noch einmal Revue passieren. Er erinnerte an die Platzinstandsetzung und die Arbeitseinsätze mit guter Beteiligung der Mitglieder, wodurch die Plätze schon Mitte April bespielbar waren, an die Punktrunde im Teamtennis, an der nach einigen Jahren Pause erfreulicherweise auch die Damen und Herren wieder Mannschaften gemeldet hatten, an die Vereinsmeisterschaften im Doppel und im Einzel, die für reges Leben auf den Plätzen sorgten, den letzten Arbeitseinsatz Anfang November, an das Trainingslager mit 17 Spielern Ende November in Hann. Münden sowie an das traditionelle Boßeln nach Münzenberg als Abschluss des Sportjahres 2018.

Hoerschelmann bedankte sich bei allen Vorstandsmitgliedern, mit denen er im Berichtsjahr zehn Vorstandssitzungen durchführte, die in großer Harmonie und Geschlossenheit abliefen. Besonderer Dank ging auch an den Platzwart Ralf Alles, der die Vereinsanlage in einem vorbildlichen Zustand hielt, an Marianne Becker, die für Sauberkeit im Vereinsheim sorgte und an seine Schwester Elke Hoerschelmann, die seit mehr als 10 Jahren ehrenamtlich die Vereinshomepage mit viel Geschick und Engagement gestaltet. Sehr erfreut äußerte sich Olaf Hoerschelmann über die Entwicklung der Mitgliederzahlen, die einen Aufwärtstrend aufweisen und sich durch Neuzugänge im Moment wieder auf 200 zubewegen. Hoerschelmann erinnerte daran, dass im nächsten Jahr Vorstandswahlen anstehen, dabei ein Generationswechsel eingeläutet werde und einige Vorstandsposten neu besetzt werden müssten. Er rief die jüngeren Mitglieder dazu auf, zukünftig Verantwortung für den Verein zu übernehmen und sich für die Vorstandsarbeit zur Verfügung zu stellen.

Der Erste Vorsitzende übergab nun das Wort dem Kassierer Hartwig Metzger, der detailliert Einnahmen und Ausgaben des vergangenen Jahres gegeneinander aufrechnete. Metzger erklärte, dass der TC Gambach finanziell auf einem soliden Fundament stehe.

Danach berichtete Sportwart Uwe Hoerschelmann, dass im vergangenen Jahr im Teamtennis sechs Mannschaften für den TC Gambach an den Start gingen – nach langen Jahren Pause je eine Damen- und Herrenmannschaft, zwei Herren AK 30-Teams, Herren AK 40 und Herren AK 60. Damen- und Herrenmannschaft konnten in ihrer ersten Saison jeweils in der Kreisliga A Achtungserfolge für sich verbuchen, so dass man optimistisch in die neue Saison geht. Das neu gebildete Team Herren AK 30 I spielte in der Bezirksliga A und belegte den zweiten Platz. Die ebenfalls erstmals antretenden Herren AK 30 II erreichten einen dritten Platz in der Abschlusstabelle der Kreisliga A. Die Herren AK 40 landeten in der Bezirksliga A auf dem vierten Platz und die Herren AK 60 schließlich belegten in der Bezirksoberliga einen guten dritten Platz.

Gutes Tennis mit einer ausgezeichneten Zuschauerresonanz boten die Vereins-Doppelmeisterschaft, die beiden Einzelmeisterschaften U 50 und Ü 50 sowie der „Greenhorn-Cup“. Bei der Doppelmeisterschaft siegten Daniel Rumpf/Christian Auer vor Marc Borgards/Florian Krätschmer. Einzelmeister bei den unter 50-Jährigen (U 50) wurde Daniel Rumpf vor Marc Borgards, bei den über 50-Jährigen (Ü 50) Bernd Jurasek vor Wolfgang Schreck. Beim „Greenhorn-Cup“ spielten sieben Neueinsteiger oder eher ungeübte Tennisfreunde eine Runde „jeder gegen jeden“. Hier siegte Marcel Späth vor Jan-Martin Strasheim. Bei den Endspielen waren jeweils über vierzig Besucher auf der Anlage.

Erstmals ausgetragen wurde im letzten Jahr ein Flutlicht-Turnier mit zwölf Teilnehmern. Auch das traditionelle Freundschaftsturnier der Damen mit 22 Teilnehmerinnen aus befreundeten Vereinen hatte wieder seinen Platz im Veranstaltungskalender des TC. Bestens vorbereitet durch Marita Metzger, Marianne Günthert, Monika Enders und Karin Nosseck konnte dieses Großereignis bei herrlichem Sommerwetter durchgeführt werden. Ebenfalls schon als traditionell kann das Trainingslager in Hann.Münden bezeichnet werden, bei dem im letzten Jahr Ende November 17 Spieler teilnahmen. Das Sportjahr 2018 endete schließlich mit einem gemeinsamen Boßeln durch die Wetterwiesen von Gambach nach Münzenberg.

In seinem Ausblick für das Sportjahr 2019 erwähnt Uwe Hoerschelmann, dass das Damentennis beim TC Gambach einen derartigen Aufschwung erlebt, dass für die neue Saison zwei Damenmannschaften gemeldet wurden, die beide in der Kreisliga A spielen. Gleich am ersten Spieltag am 12. Mai treffen beide Gambacher Teams aufeinander. Die Herrenmannschaft startet wieder in der Kreisklasse A, die Herren AK 30 I in der Bezirksoberliga und die Herren AK 30 II in der Bezirksliga A. Ebenfalls in der Bezirksliga A treten die Herren AK 40 an. Während die vorgenannten Teams im Tennisbezirk Mittelhessen beheimatet sind, spielen die Herren AK 60 wieder als 6er-Team ausnahmsweise in der Bezirksoberliga Wiesbaden.

Jugendwartin Stella Metzger wurde just an diesem Abend Mutter einer Tochter und war folglich nicht anwesend. Ihr Bericht wurde von Olaf Hoerschelmann verlesen. Während der Osterferien führte sie mit 14 Kindern Badminton in der Gambacher Turnhalle durch. 18 Kinder und Jugendliche hatten 2018 mit Thomas Weck einen neuen Jugendtrainer, dessen Trainingsarbeit bei Kindern und deren Eltern sehr gut ankam. Die U 14-Spielerinnen gewannen den Kreispokal und werden in kommenden Jahr zum ersten Mal Medenspiele in einer Spielgemeinschaft mit dem TC Nieder-Weisel bestreiten. Außerdem hat sich eine neue U 12-Mannschaft gebildet, die am Kreispokal teilnimmt. Das nachmittägliche Schultennis mit Kindern der Johanniter-Schule Gambach wurde weiterhin von Ulla Sommer durchgeführt.

Im anschließenden Bericht des Kassenprüfers Jan Petring wurde dem Kassenwart Hartwig Metzger nach intensiver Prüfung der Belege eine einwandfreie Kassenführung bescheinigt. Jan Petring beantragte daraufhin die Entlastung des Kassierers und des gesamten Vorstands. Diesem Antrag wurde einstimmig entsprochen.

Da Jan Petring nach zwei Jahren als Kassenprüfer ausschied, wurde für 2019 Simon Adolph als neuer Kassenprüfer neben Daniel Rumpf gewählt. Im Anschluss daran wurden von der Ordentlichen Mitgliederversammlung mehrere vereinsinterne Anträge behandelt.

Abschließend wies Tom Adolph darauf hin, dass 2019 wieder ein Vereinsausflug durchgeführt wird. Zusammen mit Laura Bolz organisiert er eine Zweitagesfahrt im September nach Dresden und Erfurt.